

**Interfraktioneller Antrag vom 19.10.2024 des Bezirksbeirates Plieningen
für die nächste Sitzung des Bezirksbeirates**

Zu GRDRs 542-2024 Ablehnung der Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorbehaltsgebieten und Öffnung der Regionalen Grünzüge für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen, sowie der zugehörigen Stellungnahme der LHS im Rahmen der formalen Anhörung, was den Bereich Plieningen angeht.

Antrag :

Der Plieninger Bezirksbeirat lehnt die Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorbehaltsgebieten und Öffnung der Regionalen Grünzüge für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen für den Bereich Plieningen und insbesondere die Stellungnahme (siehe GRDRs 542-2024) der LHS Stuttgart hierzu ab.

Begründung :

In Anlage1 wird auf erhebliche Beeinträchtigung landwirtschaftlicher Belange und Verlust bedeutsamer Bodenfunktionen hingewiesen.

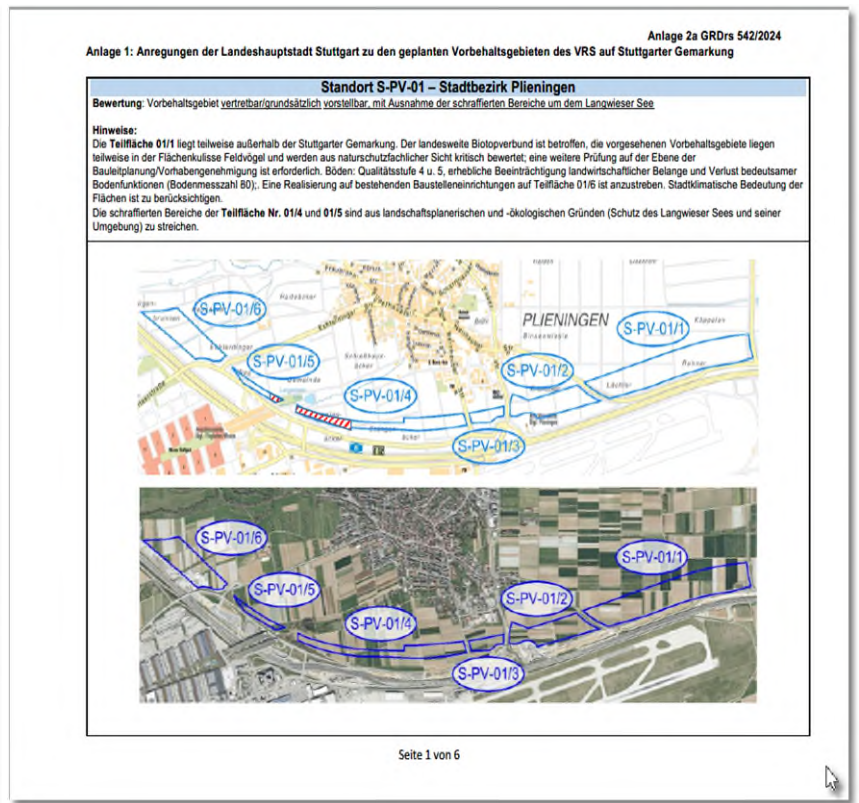
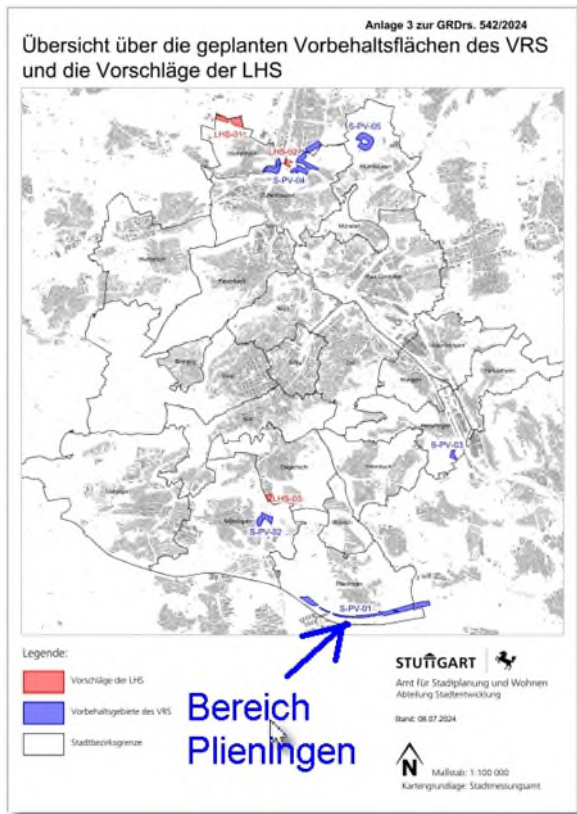
Zudem scheint man hier nur die Flächen, die früher als regionale Grünzüge vorgesehen waren, jetzt in der Vorlage der Region und der Stellungnahme der Stadt Stuttgart als potentielle PV-Bereiche mitten in die bestehenden Ackerflächen eingezeichnet zu haben.

Auf Rückfrage wurde gesagt, dass man hier bevorzugt vorbelastete Gebiete (Autobahnnähe <200m Abstand) ausgewählt habe und in anderen Stadtteilen kaum vorbelastete Gebiete vorhanden seien. Hier will man, ohne viel nachzudenken, nur die 0,2% der benötigten Stadtfläche erreichen. Plieningen müsste dazu einen unverhältnismäßig großen Teil beisteuern.

Der Plieninger Bezirksbeirat und die Plieninger Landwirte lehnen es ab, dass hier beste Ackerböden mitten in bestehenden Ackerflächen mit PV-Anlagen zugestellt werden, zumal Plieningen durch S21 schon mehr als 30 ha für die Durchgangsstrecke und 14 ha für Baustelleneinrichtungsflächen verloren hat. Demnächst kommen weitere Flächen für den Startschacht des Pfaffensteigtunnels und zugehörige BE-Flächen hinzu und selbst für diese Flächen müssen noch einige ha Ausgleichsflächen auf Plieninger Gebiet geopfert werden!

PV-Anlagen auf diesem Gebiet werden abgelehnt. Wenn welche auf Plieninger Markung geplant werden sollten, schlagen wir einen alternativen Standort vor südlich der Umgehungsstraße L1192neu (zwischen dieser und den S21-Gleisen oder den Gleisen und der Flughafenstraße) steil aufgestellt, gleichzeitig auch als Schallschutz gegenüber der Bahn.

Ebenso können PV-Anlagen auf vielen größeren städtischen Gebäuden im ganzen Stadtgebiet angebracht werden.



Stuttgart den 19.10.2024

Bündnis 90/Die GRÜNEN Plieningen

CDU Plieningen

SPD Plieningen

Birgit Popp-Kreckel

Michael Wörner

Ulrich Berger

FDP Plieningen

Freie Wähler Plieningen

SÖS/Linke

Dr.Thilo Reith

Julian Korbel

Gerd Hütter